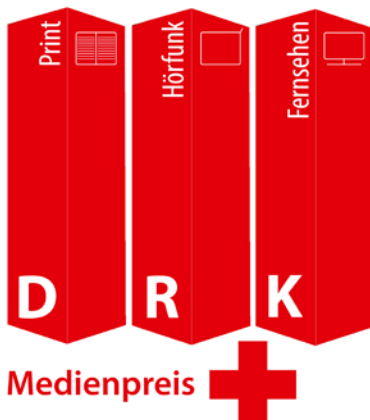


Auf der Spur der Menschlichkeit

DRK-Medienpreis 2020: Verleihung coronabedingt ohne Veranstaltung in Bremen

Bereits zum 14. Mal wurde 2020 der DRK-Medienpreis für herausragende journalistische Arbeiten vergeben, die sich mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes beschäftigen. Gestiftet wird der jährlich vergebene Preis vom Kreisverband Bremen. Die drei Sparten Print, Hörfunk und Fernsehen sind mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Hinzu kommt das Preisgeld in Höhe von 3.300 Euro für den erstmalig ausgelobten Sonderpreis „Soziale Medien“. Die AOK, das DIAKO-Krankenhaus Bremen sowie die Internetagentur team neusta unterstützen die diesjährige Vergabe.



„Die ausgezeichneten vier Beiträge wären es wert gewesen, einem größeren Publikum vorgestellt zu werden.“ Mit diesen Worten kommentierte der Schirmherr des DRK-Medienpreises, Bremens Bürgerschaftspräsident Frank Imhoff, die Absage der öffentlichen Verleihung in diesem Jahr. Nach drei Anläufen musste die Veranstaltung endgültig abgesagt werden, weil mehr als die Hälfte der Preisträger coronabedingt nicht hätten teilnehmen können. Damit musste das „Herzstück“ der Verleihung, die Laudatio auf die Gewinner mit anschließender Talkrunde, ausfallen. Zur Verleihung im Theater am Goetheplatz in Bremen war neben DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt auch DRK-Ehrenpräsident Dr. Rudolf Seiters erwartet worden. Die Moderation hätte – wie im Vorjahr – Kirsten Rademacher (Radio Bremen, buten un binnen) übernommen. Die Ausschreibung für den 15. DRK-Medienpreis 2021 ist für November 2020 geplant.



Bürgerschaftspräsident Frank Imhoff präsentiert als Schirmherr des DRK-Medienpreises die Statuetten der Ausgezeichneten. Die Statuetten erhalten Preisträgerinnen und Preisträger in diesem Jahr (leider) per Post.

Foto: Fabian Georg/DRK Bremen

Den DRK-Medienpreis 2020 für herausragende Arbeiten erhielten:

Print: Amrai Coen und Nicola Meier

Im Wartezimmer eines Arztes steckt ein Elfjähriger zwei Säuglinge mit Masern an. Der Junge war nicht geimpft (DIE ZEIT, Dossier, 25.04.2019).

Hörfunk: Ulrike Petzold

Commandante Rodolfo – der Partisan aus Bremen
Ein Wehrmachtssoldat im italienischen Widerstand (Radio Bremen Zwei, 07.09.2019).

Fernsehen: Nadia Kailouli und Jonas Schreijäg

Die Reise der Sea-Watch – Rettungsaktion vor dem Hintergrund der verschärften italienischen Gesetze (NDR, Panorama – die Reporter, 23.07.2019).

Sonderpreis Soziale Medien: Verena Fiebiger und Lena Schiestel

Die Lösung: Der Psychologie-Podcast/Folge: Überleben Diagnose Lymphkrebs/Reaktionen auf den Befund, das Leben mit der Krankheit (BR, Puls, ab 03.12.2019).

Ausschnitte der prämierten Beiträge sind in der **Mediathek** der Homepage drk-medienpreis.de zu sehen.

„Aufschlussreich, wie die Generationen ticken“

Badisches Rotes Kreuz: Neues Seminar für Führungskräfte

Angesichts des bundesweiten Personal­mangels im Rettungsdienst in den vergangenen Jahren konzipierte der DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz 2019 ein Seminar zur Entwicklung und Erweiterung der Führungskompetenz von Führungskräften. Der Fokus liegt dabei auf „Führen zwischen den Generationen“. Gut geführtes Personal ist zufrieden und motiviert – und bleibt. Zwar hat sich im Badischen Roten Kreuz die Situation inzwischen etwas entspannt. Die DRK-Landesschule Baden-Württemberg bildete gerade in den vergangenen drei Jahren eine erfreulich große Zahl an Notfallsanitäterinnen und -sanitätern aus, die nach erfolgreicher Prüfung in den allermeisten Fällen gern beim Roten Kreuz geblieben

sind. Dennoch ist die Bindung der Mitarbeitenden weiterhin eine Aufgabe mit hoher Priorität. Vorrangig für den Rettungsdienst gedacht, stand das neugeschaffene Angebot auch anderen Fachbereichen offen. In vier sehr gut besuchten Seminaren wurden Standards der Führungsarbeit im DRK erarbeitet, Tipps zum persönlichen Führungsalltag vermittelt und vor allem die Vernetzung von Führungskräften des Badischen Roten Kreuzes gefördert. Angesichts der wachsenden Zahl junger Beschäftigter im Rettungsdienst bedeutet Führung heute nicht mehr „ein Stil für alle“, sondern wird von unterschiedlichen Faktoren bestimmt: Aufgabe, Betriebszugehörigkeit, Persönlichkeit, konkrete Führungssituation und eben dem Alter der



Foto: A. Höfener

Mitarbeitenden. Viel war die Rede von den jungen Menschen der Generation Z, die um die Jahrtausendwende geboren sind. Digital topfit, gut ausgebildet und selbstbewusst, sind ihre Erwartungen auch an Führungskräfte hoch. Hier sind andere Kompetenzen gefragt als es noch bei vorhergehenden Mitarbeitergenerationen der Fall gewesen ist. Spannend war für die Teilnehmer der Seminare auch die Analyse der eigenen Führungspersönlichkeit mithilfe der Typologien des MBTI®.

Hilfreich und praxiserprobt

DRK-Landesverband Nordrhein nutzt seit zwei Jahren erfolgreich Datenschutz-Software

Für Datenschutz und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sind die rechtlich selbstständigen DRK-Verbände eigenverantwortlich zuständig – vom Landesverband, dem Verband der Schwesternschaften vom DRK über die rund 500 Kreisverbände bis hin zu den mehr als 4.000 Ortsvereinen. Mit sehr viel Dokumentationsaufwand organisieren die Datenschutz-Verantwortlichen den Schutz der personenbezogenen Daten.

Häufig greifen sie auf Programme wie Excel und Word zurück. Im Landesverband Nordrhein wurde mit PRIVACYSOFT eine Software eingeführt, welche die praktische Arbeit rund um den Datenschutz in allen Organisationsbereichen erleichtert und für rechtskonforme Dokumentation sorgt (zum Beispiel für das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, technische und organisatorische Maßnahmen oder die Verträge zur Auftragsverarbeitung). Projekt29, der Hersteller der Software, hat eine eigene Version für die spezifischen Anforderungen



der DRK-Strukturen entwickelt. Rund 100 praxiserprobte, auf EU-DSGVO-Konformität geprüfte Mustervorlagen stehen hier zur Verfügung, die den Weg zu einem DSGVO-konformen Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten ebnen. Vorausgefüllte Vorlagen können sofort genutzt und an individuelle Prozesse angepasst werden, um Verarbeitungstätigkeiten schneller zu dokumentieren. Eine zeitgemäße, intuitive und leicht bedienbare Benutzeroberfläche mit integriertem Assistenten führt durch alle notwendigen Arbeitsschritte. Der anpassungsfähige Aufbau von PRIVACYSOFT macht das Darstellen und Verwalten beliebiger Organisationsstrukturen vom Ortsverein bis zum Landesverband umfassend und komfortabel möglich. Integrierte Checklisten, Musterverfahren und Vorlagen stehen als Hilfsmittel für alle wichtigen Aufgaben, Dokumentationen und Abfragen zur Verfügung und werden durch PRIVACYSOFT regelmäßig aktualisiert und

an die aktuelle Gesetzgebung angepasst. Wirkungsvoll und zeitsparend entsteht bei der Planung, Erfassung, Steuerung, Kontrolle, Analyse und Optimierung der Arbeitsabläufe aller Datenschutz-Prozesse eine revisionssichere DSGVO-Dokumentation. Im Bereich Auftragsverarbeitung (AV) können neben der Verwaltung der Verträge die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) von internen und externen Dienstleistern rechtskonform geprüft werden – auch online, direkt über das PRIVACYSOFT-Portal. Die direkte Zusammenarbeit an Dokumenten ist hier auch für Teams möglich. Umfangreiche Report-Funktionen und der Export von Daten in gebräuchlichen Dateiformaten machen die Zusammenarbeit auch mit externen Stellen besonders flexibel. Für alle DRK-Verbände, die PRIVACYSOFT für ihre Einrichtung nutzen wollen: Bei der Buchung über das [DRK-Einkaufsportaal](#) profitieren Sie von einem Rabatt in Höhe von 10 % sowie einem Profi-Vorlagenpaket im Wert von 150 €.